

# Baustellen-Abschluss wird an der Detmolder Straße groß gefeiert

Bad Oeynhausen (cb). Im dritten Anlauf hat es geklappt. Nachdem vor rund 20 und etwa zehn Jahren Versuche gescheitert sind, für den Bereich an und um die Detmolder Straße eine Interessengemeinschaft der Kaufleute und Dienstleister zu gründen, ist mit der Südstadt-Meile dies

jetzt gelungen (das WESTFALEN-BLATT berichtete am vergangenen Samstag). »Bis auf zwei Händler ziehen alle mit«, freut sich Marlies Vaupel über das Engagement auf breiter Front. Die 43-Jährige ist Vorsitzende der Vereinigung, der sich 34 Mitglieder angeschlossen haben.

Und bereits an diesem Samstag, 23. November, starten die Aktiven der Südstadt-Meile ihre erste Aktion unter neuem Namen: Auf dem Gelände der Südstadt-Tankstelle, Detmolder Straße 21, wird das Ende der Bauarbeiten gefeiert.

»Zusammen geschweißt haben uns wohl auch die Umsatzeinbußen durch die beiden Baustellen über einen längeren Zeitraum«, sagt die Vorsitzende. Vorstandskollege Ralf Stahlsmeier ergänzt: »Das ist auch ein psychologisches Problem. Wenn die Leute Baustelle hören, dann

## Sogar Unterstützung durch den Zahnarzt

bleiben sie weg, unabhängig davon, dass die Geschäfte trotzdem zu erreichen waren. Das hat uns Geschäftsleute beeinträchtigt.« Mit einem großen Hinweisschild zur Erreichbarkeit und einer Baustellen-Fete Ende August ist es den Händlern jüngst gelungen, wirkungsvoll auf sich aufmerksam zu machen und ihre Kunden zu halten oder auch wieder zu gewinnen. Die Begeisterung für die Gemeinschaft Südstadt-Meile macht Marlies Vaupel auch an einem anderen Umstand fest: »Wir werden auch von Privatleuten und sogar dem hier



Die Vorstandsmitglieder (v.l.) Marlies Vaupel, 43, Ute Heldt, 40, und Ralf Stahlsmeier, 37, halten den Daumen nach oben. Sie sind sich sicher, dass die Südstadt-Meile und das Fest am Samstag ein Erfolg werden. Foto: Brand

ansässigen Zahnarzt unterstützt.« Der Feier zum Abschluss der Baustelle von 11 bis 18 Uhr – unter anderem mit der Live-Band »Kruse und Blanke« – werden weitere Aktivitäten folgen. Marlies Vaupel:

»Für den Frühsommer 2003 planen wir ein weiteres großes Fest.«

Den Vorstandskreis komplettieren Ute Heldt, zweite Vorsitzende, Kassenwart Heiko Brinkmann und sein Stellvertreter Dieter Oesker.